



Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßen- aufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand in Mecklenburg-Vorpommern

2003

Bestell-Nr.: Q253 2003 01

Herausgabe: 4. Januar 2005
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 4801-718

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Rechtsgrundlagen	3
Hinweise	3
Definitionen	3
Tabellenteil	
1. Eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch nach Art der Bau- und Rekultivierungsmaßnahme	4
Grafik: Eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch nach Art der Bau- und Rekultivierungsmaßnahme	4
2. Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen nach Art der eingesetzten Bauabfälle	5
Grafik: Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen insgesamt in Mecklenburg-Vorpommern nach Jahren	5
3. Entsorgung von Bauabfällen nach Jahren	6
Grafik: Eingesetzte Bauabfälle nach Art der Entsorgung und nach Jahren	6

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322), in Verbindung mit dem Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Absatz 1 Nr. 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die nach Landesrecht für die Genehmigung und/oder Durchführung von Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen zuständigen Behörden auskunftspflichtig.

Hinweise:

Der Einsatz von aufbereiteten Bauabfällen, sogenannte Recycling-Baustoffe, sowie Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen sind nicht Bestandteil dieser Erhebung. Ebenso ausgeschlossen ist der „Massenausgleich vor Ort“, d. h. der erneute Einsatz von Bauschutt, Bodenaushub und Straßenaufbruch am Anfallort.

Die Tabelle 3 dieses Statistischen Berichtes vermittelt einen Gesamtüberblick über die Entsorgung von Bauabfällen in Mecklenburg-Vorpommern (ohne Massenausgleich vor Ort). Die Verwertung von Bauabfällen ohne vorheriges Recycling bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand stellt nur einen Entsorgungsweg dar, der weitaus größte Teil wird in Bauabfallaufbereitungsanlagen eingesetzt, um daraus Erzeugnisse wiederzugewinnen. Weitere Entsorgungswege sind die Verfüllung von Bauabfällen in übertägigen Abbaustätten und die Ablagerung auf Deponien.

Definitionen

Baumaßnahmen

Alle baulichen Vorgänge, die genehmigungsbedürftig sind.

Rekultivierung

Unter Rekultivierung versteht man die Wiederherstellung bzw. Wiedernutzbarmachung eines durch menschliche Eingriffe gestörten Gebietes.

Bodenaushub (Boden, Steine und Baggergut)

Nicht kontaminiertes, natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

Bauschutt (Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik)

Mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Zum Bauschutt gehören Beton, Ziegel, Kalksandsteine, Mörtel, Leichtbaustoffe, Fliesen usw.

Straßenaufbruch (Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte)

Mineralische Stoffe, die hydraulisch gebunden, mit Bitumen gebunden oder ungebunden im Straßenbau verwendet werden, z. B. Asphalt, Beton, Kies, Schotter, Pflaster- oder Randsteine usw.

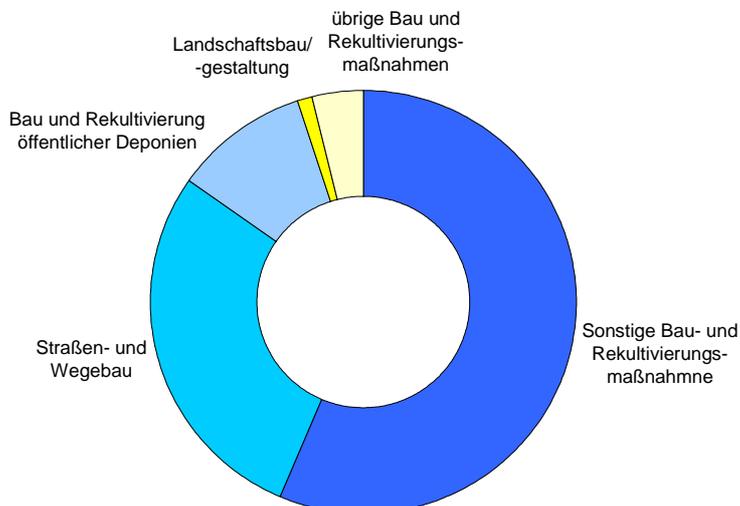
1. Eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch nach Art der Bau- und Rekultivierungsmaßnahme ^{*)**)}

Art der Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme	Eingesetzte Mengen			
	insgesamt	davon		
		Boden, Steine und Baggergut	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte
Tonnen				
1997	2 099 502	1 981 812	58 754	58 936
1999	2 067 927	1 984 957	21 964	61 006
2001	844 004	709 839	19 453	114 712
2003	1 087 291	1 083 806	2 315	1 170
Anteil an 2003 insgesamt (%)				
Straßen- und Wegebau.....	306 346	303 011	2 165	1 170
Bau von Lärmschutzwällen.....	.	.	.	.
Landschaftsbau/Landschaftsgestaltung.....	.	.	.	.
Deichbau.....	.	.	.	.
Freizeit- und Sportanlagen.....	.	.	.	.
Öffentliche Deponien.....	112 891	112 891	.	.
Rekultivierung ehemals industriell, gewerblich und mili- tärisch genutzter Flächen und Altablagerungen.....	.	.	.	.
Sonstige Maßnahmen	614 391	614 391	.	.
Straßen- und Wegebau.....	28,2	28,0	93,5	100,0
Bau von Lärmschutzwällen.....	.	.	.	.
Landschaftsbau/Landschaftsgestaltung.....	.	.	.	.
Deichbau.....	.	.	.	.
Freizeit- und Sportanlagen.....	.	.	.	.
Öffentliche Deponien.....	10,4	10,4	.	.
Rekultivierung ehemals industriell, gewerblich und mili- tärisch genutzter Flächen und Altablagerungen.....	.	.	.	.
Sonstige Maßnahmen	56,5	56,7	.	.

*) ohne Massenausgleich vor Ort, ohne Recycling-Baustoffe und Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen

**) ohne Baustellenabfälle

Eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch nach Art der Bau- und Rekultivierungsmaßnahme



2. Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen nach Art der eingesetzten Bauabfälle ^{*)**)}

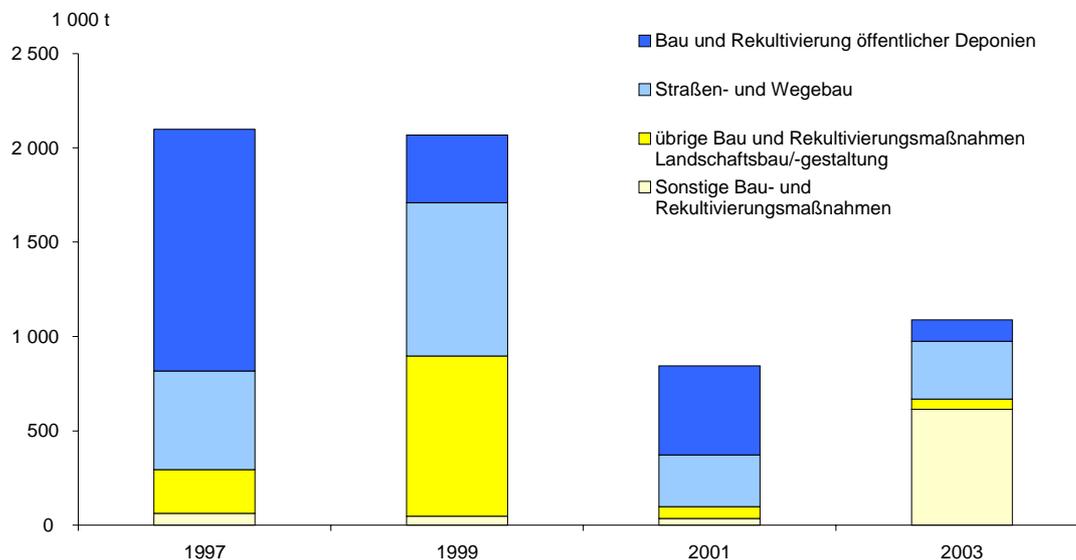
Art der Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme	Berichtende Behörde ¹⁾	Eingesetzte Mengen			
		insgesamt	davon		
			Boden, Steine und Baggergut	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	Bitumen- gemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte
Anzahl	Tonnen	Prozent			
1997	57	2 099 502	94,4	2,8	2,8
1999	50	2 067 927	96,0	1,1	3,0
2001	39	844 004	84,1	2,3	13,6
2003	28	1 087 291	99,7	0,2	0,1
Straßen- und Wegebau.....	18	306 346	98,9	0,7	0,4
Bau von Lärmschutzwällen.....	1	.	100,0	-	-
Landschaftsbau/-gestaltung	2	.	99,4	0,6	-
Deichbau.....	-	-	x	x	x
Freizeit- und Sportanlagen.....	2	.	98,9	1,1	-
Öffentliche Deponien.....	5	112 891	100,0	-	-
Rekultivierung ehemals industriell, gewerblich und mili- tärlich genutzter Flächen und Altablagerungen.....	2	.	100,0	-	-
Sonstige Maßnahmen	7	614 391	100,0	-	-

*) ohne Massenausgleich vor Ort, ohne Recycling-Baustoffe und Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen

***) ohne Baustellenabfälle

1) Mehrfachmeldungen möglich

Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen in Mecklenburg-Vorpommern nach Jahren



3. Eingesetzte Bauabfälle insgesamt nach Art der Entsorgung und nach Jahren ^{*)}

Jahr	Insgesamt	Verwertung					Beseitigung
		Zusammen	in Bauabfallauf- bereitungsanlagen	in Asphalt- mischanlagen	bei Baumaßnahmen der öffentl. Hand	übertägige Ver- füllung (Tagebau)	Deponien
Tonnen							
1998	6 234 765	6 096 025	3 207 380	246 410	2 099 502	542 733	138 740
2000	6 617 478	6 473 708	3 457 435	247 234	2 067 927	701 112	143 770
2002	4 564 234	4 373 500	2 225 380	284 110	844 004	1 020 006	190 734
Anteil an Insgesamt							
1998	100	97,8	51,4	4,0	33,7	8,7	2,2
2000	100	97,8	52,2	3,7	31,2	10,6	2,2
2002	100	95,8	48,8	6,2	18,5	22,3	4,2

^{*)} Zur Darstellung der Gesamtschau wurden die Angaben zu den Baumaßnahmen der öffentlichen Hand jeweils aus den Vorjahren hinzugerechnet; Ergebnisse der Jahre 1997, 1999, 2001

Eingesetzte Bauabfälle nach Art der Entsorgung und nach Jahren

